

27.04.2015 – 17:09 Uhr

Erdbeben Nepal SRK schickt Helfer und setzt eine halbe Million Franken für die Nothilfe ein

Bern (ots) -

Für die Nothilfe nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal setzt das Schweizerische Rote Kreuz vorerst eine halbe Million Franken ein. Dabei stehen die Logistik und die Unterstützung des Nepalesischen Roten Kreuzes im Vordergrund.

Das Ausmass der Katastrophe nach dem heftigen Erdbeben vom 25. April in Nepal ist noch immer nicht klar, offizielle Stellen sprechen derzeit von über 3000 Toten und tausenden Verletzter. Die Informationslage aus den vom Erdbeben betroffenen ländlichen Gebieten Nepals ist immer noch spärlich, da die Kommunikation zusammengebrochen ist sowie Strassen blockiert oder zerstört sind. Helferinnen und Helfer des lokalen Roten Kreuzes stehen pausenlos im Einsatz, im Such- und Rettungsdienst sowie um erste Hilfe zu leisten. Bereits wurden Zelte und weitere Hilfsgüter verteilt.

SRK-Logistiker übernehmen die logistische Abwicklung der internationalen Rotkreuz-Hilfe

Ein erstes Nothilfeteam des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK), bestehend aus sechs Logistikern, fliegt morgen Dienstag ab Zürich-Kloten ins Katastrophengebiet und übernimmt dort die Abwicklung der internationalen Rotkreuz-Hilfe. In den nächsten drei Monaten werden drei weitere Teams für jeweils vier Wochen nach Nepal reisen.

In den kommenden vier Wochen wird das Team insbesondere die Verwaltung und Verteilung der aus dem Ausland ankommenden Hilfsgüter der weltweiten Rotkreuzbewegung koordinieren. Gleichzeitig wird es abklären, welche dringend benötigten Produkte wie Nahrung, Trinkwasser, Zelte, Baumaterial usw. auf den lokalen Märkten oder in den Warenlagern des lokalen Roten Kreuzes vorhanden sind oder anderweitig beschafft werden müssen.

Zudem hat die SRK-Rettungsorganisation REDOG ein Team mit 6 Personen und 3 Rettungshunden ins Katastrophengebiet entsandt.

Unterstützung des Nepalesischen Roten Kreuzes

Nepal ist seit vielen Jahren ein Schwerpunktland des SRK mit Fokus auf Basisgesundheit, Augenmedizin und Wasserversorgung in der Mid-West-Region, um die Lebensbedingungen benachteiligter Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Das SRK arbeitet eng mit dem Nepalesischen Roten Kreuz (NRCS) zusammen. Der SRK-Delegierte ist bereits nach Katmandu gereist, um das NRCS in der Nothilfe zu unterstützen. Zudem entsendet das SRK einen Experten aus seinem Nothilfe-Team, um das NRCS zu unterstützen sowie um sich ein klares Bild der Bedürfnisse zu verschaffen.

Spenden nimmt das SRK dankend entgegen auf dem Postkonto 30-4200-3, IBAN: CH 43 0900 0000 3000 4200 3, Vermerk Erdbeben Nepal.

Kontakt:

Daniela Mathis, Kommunikation Internationale Zusammenarbeit SRK: 031 387 73 75 / 079 296 63 16

Beat Wagner, Leiter Kommunikation SRK: 031 387 74 08 / 076 372 41 84

Beatrice Weber, Leiterin Not- und Katastrophenhilfe SRK: 079 789 99

85

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100771792> abgerufen werden.